

Unverkäufliche Leseprobe

Thomas C. Brezina

Ein Fall für dich und das Tiger-Team - Bd. 14

Das Mumienauto



156 Seiten

ISBN: 978-3-505-12838-7

Mehr Informationen zu diesem Titel:
www.schneiderbuch.de



EIN FALL FÜR DICH UND DAS
TIGER-TEAM

Fall 14
DAS MUMIENAUTO

Rate-Krimi-Serie von
THOMAS C. BREZINA

Illustrationen von
Naomi Fearn

© 2011 SchneiderBuch
verlegt durch EGMONT Verlagsgesellschaften mbH
Gertrudenstraße 30–36, 50667 Köln
Alle Rechte vorbehalten
Titelbild und Illustrationen: Naomi Fearn,
Seite 140–143: Lorna Egan
Umschlaggestaltung: Maximilian Meinzold, München
Lektorat: Theo Butz
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
ISBN 978-3-505-12838-7

11 12 / 8 7 6 5 4 3 2 1

Komm ins Tiger-Team!

NAME: Patrick - stark wie ein Tiger

MEINE STÄRKEN: Früher war ich dick, heute habe ich Muskeln. Ich mag Fußball und Leichtathletik. Wenn's was zu lachen gibt, bin ich dabei.

MEIN GRÖSSTES PROBLEM: Ich bin nicht immer so mutig, wie ich tue.

DAS FINDE ICH SPITZE: Schulpausen, mein Kaninchen Benny, Fallschirmspringen, Pizza, Eistee, Witze und Streiche

DAS MACHT MICH WILD: unfaires Spiel und Schnarchnasen



MEIN MOTTO: Volle Fahrt voraus!

NAME: Biggi (eigentlich Birgit) -
schnell wie ein Tiger

MEINE STÄRKEN: Ich sammle alles,
und am liebsten nehme ich die Dinge
selbst in die Hand. Die Jungs sind
manchmal lahm (nicht weitersagen!).
Ich mache auch gerne Gedächtnistraining.

MEIN GRÖSSTES PROBLEM: Laut
Patrick und Luk ist es mein
Dickkopf. Den haben Nashörner
und Elefanten aber auch 😊!

DAS FINDE ICH SPITZE:
hippe Klamotten, Haselnusseis,
leckere Sachen kochen, Pferde,
tanzen, immer etwas zu futtern
dabeihaben

DAS MACHT MICH WILD: lahme
Jungs, Gejammer, zu kurze Ferien,
Erwachsene, die mich nicht ernst
nehmen

MEIN MOTTO: Locker vom Hocker,
aber trotzdem voll stark!



NAME: Luk (eigentlich Lukas) - schlau wie ein Tiger

MEINE STÄRKEN: Ich bin ein Computer-Freak und mag ferngesteuerte Sachen. Ich habe ein fliegendes Schwein konstruiert und baue die Ausrüstung für unsere Fälle.

MEIN GRÖSSTES PROBLEM: Um mich herum herrscht immer Chaos!

DAS FINDE ICH SPITZE: Hamburger, meinen Computer-Notizblock, den ich zu einem irren Ding aufgerüstet habe, meine Spezialtasche voller Tricks

DAS MACHT MICH WILD: Streit kann ich nicht ausstehen, Biggis Besserwisserei auch nicht (aber ihr nicht sagen!). Und wenn meine Mutter mein Zimmer aufräumt. Bitte nicht!

MEIN MOTTO: So lange versuchen, bis es funktioniert!



DEIN STECKBRIEF:

NAME:..... -wie ein Tiger

MEINE STÄRKEN:.....

.....

.....

MEIN GRÖSSTES PROBLEM:.....

.....

.....

DAS FINDE ICH SPITZE:.....

.....

.....

DAS MACHT MICH WILD:

.....

.....

MEIN MOTTO:

.....

.....

TOP-WICHTIG

Finde die heißen Spuren und löse die Tiger-Team-Fragen.

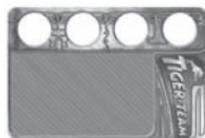
Lege danach den Decoder FLACH auf das graue Feld und drehe ihn langsam.

Teste gleich hier:



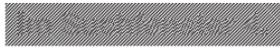
Manchmal ist der Decoder auch nützlich zum Suchen.

Wenn du Bilder mit diesem Symbol siehst, dann lege deinen



Decoder an dieser Stelle an und bewege ihn ganz gerade nach unten. In welchem Fenster taucht das Gesuchte auf? Und wo? Oben, unten oder in der Mitte des Bildes?

Nun gleich die erste Frage an dich:
In welchem Suchfenster findest
du das Fernglas?



Jede Menge nützliche Tipps und Trainingsfälle findest du ab Seite 140.

Und nicht vergessen: Trage für jede richtige Lösung einen Punkt auf deiner Fallkarte auf Seite 137 ein!

Und jetzt geht's los!

EIN AUTO SCHLEICHT SICH AN

Weder Luk noch Biggi oder Patrick hörten es kommen. Auf den ersten Blick sah das schnittige giftgrüne Auto auch völlig normal aus. Ungewöhnlich waren höchstens die beiden gelben gezackten Streifen an den Seiten und auf der Motorhaube.

Biggi schälte sich gerade die vierte Banane an diesem Tag.

„Bist du unter die Affen gegangen?“, fragte Patrick spöttisch.

„Blödmann!“, fauchte Biggi. „Wenn ich keine Haselnussriegel habe, müssen es eben Bananen sein!“

Hinter dem Tiger-Team quietschten Reifen. Erschrocken drehten sie sich um und sahen den giftgrünen Sportwagen, der hinter ihnen zum Stehen gekommen war.

„Der Typ hat wohl die Handbremse angezogen und steht gleichzeitig auf dem Gaspedal. Der spinnt ja!“, rief Luk.

Qualmwolken stiegen von den schwarzen Reifen des Autos auf, das noch immer an derselben Stelle stand. In der engen Gasse stank es plötzlich furchtbar nach verbranntem Gummi.

Biggi verschluckte sich vor Schreck und musste husten. Patrick klopfte ihr auf den



Rücken, aber Biggi bekam trotzdem kaum Luft.

„Der Fahrer ... schaut euch ... den Typ ... hinter ... dem Lenkrad mal an!“, würgte sie hervor.

Die Jungen mussten einen Schritt zur Seite treten, weil sich die Sonne in der Windschutzscheibe spiegelte. Doch dann sahen auch sie, was Biggi so erschreckt hatte.

Auf dem Fahrersitz saß eine Mumie!



Eine Mumie, eingewickelt in graubraune Stoffstreifen. Weder Augen noch Nasenlöcher noch ein Mund waren zu erkennen. Sie schien direkt aus einem Horrorfilm zu kommen.

„Das ... das gibt es doch nicht“, stieß Patrick hervor. „Eine Mumie kann doch nicht Auto fahren!“

Auf der anderen Straßenseite wurde ein hohes dunkelblaues Haustor geöffnet, und ein grauhaariger Mann trat heraus. Er hielt eine dünne Aktenmappe gegen die Brust gepresst und überquerte mit schnellen Schritten die Straße.

Wie ein grüner Blitz schoss das Mumienauto auf ihn zu. Es sah aus, als hätte es nur auf den Mann gewartet.

Der Mann drehte den Kopf, sah den Wagen kommen und riss vor Entsetzen Mund und

Augen auf. Stocksteif blieb er mitten auf der Fahrbahn stehen.

Die Mumie steuerte direkt auf ihn zu und wollte ihn überfahren, daran bestand kein Zweifel.

„Springen Sie zur Seite, schnell!“, brüllten die Tiger aus Leibeskräften.

Der Mann erwachte aus seiner Starre und hechtete auf den Gehsteig. Haarscharf raste das giftgrüne Auto an ihm vorbei, schlitterte mit quietschenden Reifen um die nächste Kurve und verschwand.

„Ist Ihnen was passiert?“, erkundigte sich Biggi, die mit Luk und Patrick sofort zu dem Mann gelaufen war.

„Nein, nein ... alles in Ordnung“, stammelte der und richtete sich stöhnend auf. Bei seinem Sprung hatte er sich ein Loch in den feinen Stoff seiner Hose gerissen.



„Wer auch immer da als Mumie verkleidet die Gegend unsicher macht, gehört verhaftet!“, meinte Luk. „Die Polizei findet bestimmt schnell heraus, wem der Wagen gehört.“

„Das wird nicht so einfach sein“, meinte Patrick.



Wieso wird es nicht einfach sein, den Besitzer des Autos zu finden?

